

**Jugend-, Alters-, und Herbstzuchtprüfung
am 14.09.2024 in den Revieren Annen - Ortholz und Nds. Landesforsten Harpstedt**

- Prüfungsleiter:** Herr Ralf Grape, Verbandsrichter
- Prüfungsrichter:** Frau Christine Maas, Verbandsrichterin
Herr Ralf Grape, Verbandsrichter
Herr Frank Strauß, LG Niedersachsen (Bericht)
- Reviere:** Für die Arbeiten standen Saatflächen, Brachland und Wiesen zur Verfügung. Für die Stöberarbeiten waren Waldstücke mit sehr gutem Unterwuchs vorhanden.
Für die JZP + AZP-Hunde war ein Teich mit guten Einstiegsmöglichkeiten vorhanden, aber auch für die HZP-Hunde waren die Bedingungen sehr gut.
- Wetter:** Der Prüfungstag zeigte sich von der besten Seite, es war ein wunderschöner Herbsttag. Morgens war es kühl, aber die Sonne kam heraus und es waren Temperaturen zwischen 10 und 20 °C. Die Bodenfeuchtigkeit am Morgen war für die Hasensuche sehr gut.

Besonderer Dank gilt den Revierpächtern, die uns die Reviere zur Verfügung stellten.

Zur Prüfung waren 5 Hunde gemeldet, 2 JZP-Hunde, 1 AZP-Hund und 2 Hunde für die HZP.

Jugendzuchtprüfung JZP

1.Preis mit 137 Punkten

ECSH „Rosi aus dem Immenreich“, ZB.Nr.: VDH/JSPK/ECS 0107/23J,
Id. Nr.: 276098108756280, gew.:14.09.2023, rot
(Sunset d`Hell Royal Hunt – Petsy aus dem Immenreich)

Z.: Regina Ückert

E. + F.: Silvio Bohn

Die Hündin nimmt die Hasenspur sofort laut auf und arbeitet die Haken aus. Bei dieser Arbeit überwindet sie zwei Zäune, sticht den Hasen und arbeitet die Spur noch sehr weit aus.

Beim Stöbern sucht die Hündin mit tiefer Nase die Dickung in Tiefe und Breite ab, wechselt in den angrenzenden Maisschlag und wird hier dreimal kurz laut, eine sehr gute Arbeit.

Das Wasser wird nach Wurf eines Steines angenommen und Rosi schwimmt.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren während der Prüfung sehr gut.

Die Hündin hat einen sehr lockeren Hals.

Noten:4, 4, 4, 4, 4, 3, 4, 4

schussfest

3. Preis mit 128 Punkten

ECSR „Alfons vom Saueneck“, ZB.Nr.: VDH/JSPK/ECS 0138/23J,

Id. Nr.: 276093401018444, gew.: 16.11.2023, schwarz mit loh

(Etzel vom Stimberg – Ilka vom Stimberg)

Z.: Birgit Wachtel

E. + F.: Christina Büdenbender

Die Hasenspur nimmt der Rüde sofort auf, wird laut, arbeitet den Haken aus und bringt sie sehr gut voran.

Beim Stöbern arbeitet Alfons gut in die Breite, es fehlt bei dem jungen Rüden noch der Vorwärtsdrang und die Tiefe.

Das Wasser wird auf Kommando angenommen und Alfons schwimmt eine Runde.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten:4, 4, 4, 4, 2, 4, 4, 4

schussfest

Alterszuchtprüfung AZP

1. Preis I. mit 140 Punkten

ECSR „Rasko vom Honigberg“, ZB.Nr.: VDH/JSPK/ECS 0158/22J,

Id. Nr.: 276094502258421, gew.: 01.10.2022, rot

(Quax of Rosmery – Flou vom Honigberg)

Z.: Klaus Hansen

E. + F.: Reno Furmanek

Die erste Hasenspur wird sofort angenommen, der Haken wird sehr gut ausgearbeitet und der Laut setzt spät ein. Bei der zweiten Spurarbeit bögelt sich Rasko sehr gut ein, wird laut, bringt die Arbeit weit voran und der Laut setzt immer wieder ein.

Das Stöbergelände nimmt der Rüde sofort an, sucht sehr gut in Tiefe und Breite, nimmt zwischendurch immer mal wieder Kontakt zum Führer auf und sucht dann selbstständig weiter, eine sehr gute Arbeit.

Der Rüde nimmt das Wasser an und schwimmt eine Runde.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten:4,4,4,4,4,4,4,4

schussfest

Wir haben 3 sehr gute Anlagenhunde gesehen und es wäre erfreulich, wenn die Hunde im nächsten Herbst auf einer HZP geführt würden.

Herbstzuchtprüfung HZP

2. Preis mit 196 Punkten

ECSR „Noel vom Talbrunnen“, ZB.Nr.: VDH/JSPK/ECS 0041/22J.

Id. Nr.: 276095611130024, gew.: 07.04.2022, schwarz/weiß mit loh

(Edmond Elliot Blatova Junior – Karla vom Talbrunnen)

Z.: Maria Hohenhaus

E. + F.: Manuela Heinecke

Der Rüde sucht mit gutem Vorwärtsdrang die Dickung in der Breite ab, lässt sich wieder gut schicken und sucht wieder in die Breite. Für eine sehr gute Stöberarbeit fehlt es an Tiefe.

Bei der Freiverlorensuche zeigt Noel eine sehr gute selbstständige Quersuche, reagiert kurz auf den Schuss, sucht auf Befehl weiter, bekommt dann das ausgelegte Stück Federwild in die Nase, zieht sofort an, nimmt auf und bringt ohne Beanstandung zur Führerin.

Die Haarwildschleppe wird sehr gut ausgearbeitet, auch hier sofort aufgenommen und das Kaninchen wird einwandfrei zur Führerin gebracht.

Am Wasser bei der Überprüfung der Schussfestigkeit nimmt der Rüde die geworfene Ente nach dem Schuss sofort an und bringt korrekt zur Führerin.

Im Fach Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer benötigt der Rüde einige Kommandos, sucht dann den bewachsenen Rand ab, bekommt Wind von der ausgelegten Ente und bringt sie ohne Beanstandung zur Führerin.

Im Fach Stöbern hinter der lebenden Ente im deckungsreichen Gewässer nimmt der Rüde die Schwimmspur auf, bekommt Wind von der Ente, die im Dickungsrand sitzt und drückt sie auf die freie Wasserfläche. Hier ist für die Hundeführerin aber kein sicherer Schuss anzubringen, da der Rüde zu dicht folgt. Die Ente schwimmt zum Rand, steigt aus, Noel folgt ihr, greift sofort zu und bringt die Ente einwandfrei zur Führerin.

Bei allen Bringfächern zeigte Noel eine sehr gute und korrekte Einarbeitung, so wie es in der PO beschrieben ist.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren während der Prüfung sehr gut.

Es wäre sehr schön, wenn Noel im nächsten Jahr auf einer GP geführt würde.

Die Noten für die Hasenspur wurden von der JZP am 15.04.2023 in Langenberg übernommen.

Bei der Feld- und Wasserarbeit:

schussfest

Noten: 4, 4, 4, 4, 3, 4, 4, 2, 4, 4, 4, 4, 4, 4

Ohne Preis mit 96 Punkten

ECSH „Alma vom Geissberg“, ZB.Nr.: VDH/JSPK/ECS 0016/23J,

Id. Nr.: 276095611261515, gew.: 06.03.2023, rot

(Nick aus dem Immenreich – O`Liesje aus dem Immenreich)

Z.: Christine Auner-Fellenzer

E. + F.: Jan Stricker

Die Haarwildschleppe wird von Alma sehr gut ausgearbeitet, die Hündin nimmt sofort auf und bringt das Kaninchen ohne Beanstandung zum Führer.

Bei der Freiverlorensuche zeigt die Hündin eine sehr gute Quersuche und lässt sich vom Führer gut lenken. Nach der Schussabgabe verhofft Alma kurz und sucht dann weiter. Im Verlauf der Suche kommt die Hündin dreimal ans ausgelegte Stück Federwild und nimmt leider nicht auf. Somit mussten wir leider die Weiterprüfung nach § 35 Abs.4 beenden.

Die Noten für die Hasenspur wurden von der JZP am 23.03.2024 in Albertushof übernommen.

Es wäre sehr erfreulich, wenn die Hündin im nächsten Jahr erneut zur HZP gemeldet würde.

Bei der Feldarbeit

schussfest

Noten:-, 4, 4, 4, -, 4, 4, -,-, 0, 4, -,-,-

Strauß